



M A X C O R D I E R

DIE AUSSTELLUNGSLEITUNG DER MÜNCHENER KUNSTAUSSTELLUNG 1932 erließ einen engeren Wettbewerb zur Erlangung eines Plakates. Aufgefordert wurden die an der Ausstellung beteiligten Künstlerverbände und 15 Münchner Plakatkünstler des B. D. G. Preisrichter waren die Herren Prof. Fritz Erler, Prof. Benno Becker, Dr. Hanftstengel und als Protokollführer Dr. Conrad vom B. D. G. in Frankfurt a. Main. Ausgewählt wurden die Entwürfe mit den Kennworten: Oberbayern (Cordier), Notruf (Keimel), Argoschiffer (Ibe). Diese Entwürfe wurden zum Hauptwettbewerb eingesandt. Die Entscheidung traf das Ausstellungspräsidium. Eingegangen waren 40 Entwürfe, in die engere Wahl kamen die Arbeiten der Herren Cordier, Prof. Klein, Prof. Heubner, Keimel, Ibe und Prof. Teutsch. Den Ausführungspreis erhielt Max Cordier.

61

